Fachwerkhaus (abgegangen)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/191311139053/

ID: 191311139053 **Datum:** 22.11.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Tübinger Str.
Hausnummer:	47
Postleitzahl:	71088
Stadt-Teilort:	Holzgerlingen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Böblingen (Landkreis)
Gemeinde:	Holzgerlingen
Wohnplatz:	Holzgerlingen
Wohnplatzschlüssel:	8115024001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

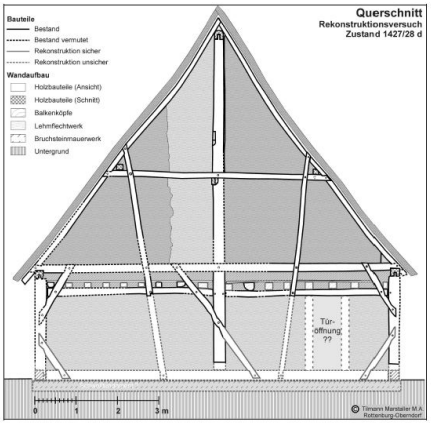
Fotos

Bildbeschreibung:
Während des Abbruchs (2007), Ansicht NW

Abbildungsnachweis:
Dr. S. Frommer / S. Harding / T. Marstaller

Bildbeschreibung:
Querschnitt, Rekonstruktionsversuch des bauzeitlichen Zustandes (1427/28)
Quelle: Dr. S. Frommer / S. Harding / T. Marstaller, in: Archäologie und Bauforschung in einem spätmittelalterlichen Bauernhaus in Holzgerlingen, Lkr. Böblingen, S. 1, Abb. 1

Abbildungsnachweis:



OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Vorgängerbau archäologisch nachgewiesen, direkt benachbart, um 1400 (gk);
1428 erfolgte die Erbauung des bis ins Jahr 2007 bestehenden Hauses;
Grundrisserhaltende Umbauten zwischen dem 17.-20. Jahrhundert.

1. Bauphase:
(1428)

Erbauung des Hauses auf Vorgängerbau (d).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(2007)

Abriss.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Archäologie und Bauforschung in einem spätmittelalterlichen Bauernhaus

Beschreibung

Umgebung, Lage: Lage an wichtiger Verbindungsstraße, die nach arch. Befund wohl dem Hausbau im Spätmittelalter vorausgeht. Umgebung nach einer kurzen

	Siedlungsperiode im 11. Jh. erst im 15. Jahrhundert vom expandierenden Dorf Holzgerlingen erschlossen. Vermutlich Wohnhaus eines Winkelhakengehöfts, das zur Straße giebelständig steht.
Lagedetail:	• Siedlung • Wohnsiedlung
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Einstöckiger Baukörper auf längsrechteckiger Grundfläche mit zweigeschossigem Satteldach. Mittelzone ohne Dachgebälk bis zum First offen.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Zweischiffige und dreizonige Gliederung mit Mittelflur quer zur Firstrichtung.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Abgerissen im Jahr 2007. Zuvor: Anteil an originaler Bausubstanz erwies sich als außergewöhnlich hoch. Vor allem die umfangreich mit ursprünglicher, d.h. nie übertünchter Oberfläche erhatlenen Lehmflechtwerkwände boten eine bauhistorische Rarität. Das Gebäude stand konstruktiv noch ganz in der Tradition des 13./14. Jahrhunderts und bot folglich einen detaillierten Einblick in eine Phase des ländlichen Hausbaus, die meist nur noch archäologisch zu greifen ist.
Bestand/Ausstattung:	Flurküche in der Mittelzone und Stube mit Bretterbalkendecke im SW des Hauses zur Straße hin.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	• Holzgerüstbau
	  • Hochfirstständergerüst
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Decken
	  • Balken-Bretter-Decke

Konstruktion/Material:	Firstständerbau mit haushohen Firstständern.